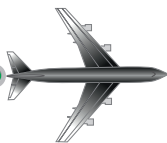


SilverFast - Pioneer in Digital Imaging



SilverFast[®] 8

Professionelle Scanner-Software
Professionelle Bildbearbeitungs-Software



DEUTSCH



SRDx

Staub- und Kratzer-Entfernung



LaserSoft Imaging[®]

SRDx – Staub- und Kratzer-Entfernung

Fotos, Dias und Negative sind ganz natürlicherweise mit Bildstörungen behaftet, da sich auch bei sehr sorgfältigem Umgang ein Kontakt mit Staubpartikeln kaum vermeiden lässt; auch kleine Kratzer sind nicht ungewöhnlich. Die SilverFast Staub- und Kratzer-Entfernung schafft hier Abhilfe und beseitigt diese Defekte.



Was ist SRDx?

SilverFast SRDx ist eine Funktion, die in allen SilverFast Scanner- und HDR-Versionen verfügbar ist. SRDx verwendet völlig neue Algorithmen, um Defekte wie Staub und Kratzer zuverlässig zu erkennen und zu entfernen. SRDx ist natürlich auch für Farbfilm, Negative und Fotos einsetzbar; auch mit Scannern, die keinen Infrarot-Kanal besitzen.



2x SilverFast 8 Staub- und Kratzer-Entfernung:

- SRDx: Die software-basierte Funktion.
- iSRD: Die infrarot-basierte Funktion, aber nicht für jeden Scanner verfügbar.

SRDx – Die Bedienelemente

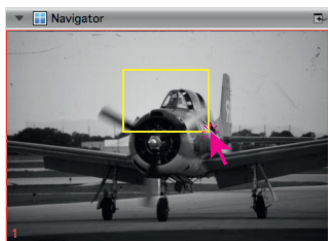
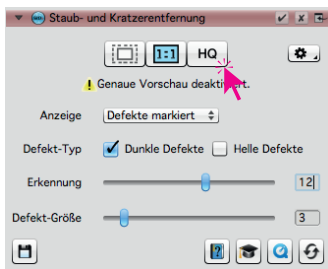
Um SRDx zu aktivieren, klicken Sie in der vertikalen Werkzeulleiste auf den SRDx-Button. Links im Werkzeug-Dock öffnet sich das zugehörige Dialog-Fenster.



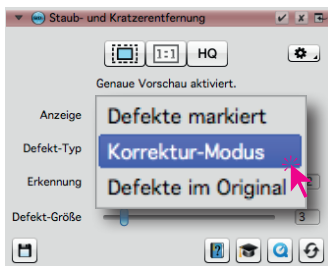
Der SRDx-Dialog

Im SRDx-Dialog nehmen Sie die Einstellungen zur software-basierten Staub- und Kratzer-Entfernung vor. Dazu finden Sie folgende Kontroll-Mechanismen:

- **Vorschau-Modus:** Die drei nebeneinander liegenden Schaltflächen oben im Dialog legen fest, welcher Vorschau-Modus verwendet wird:
 - **Normale Vorschau:** SilverFast zeigt den gesamten Vorschau-Scan in der Übersicht. Die Auswirkungen der SRDx-Korrektur werden in diesem Modus **nicht** angezeigt.
 - **1:1-Vorschau:** Zur genauen Einschätzung der Effekte von SRDx wird ein hochauflösender Vorschau-Scan angefertigt. Es öffnet sich das Navigator-Fenster. Der aktuelle Bildausschnitt wird mit einem gelben Rahmen markiert, der zum Wechsel des Bildausschnitts im Navigator-Fenster bewegt werden kann. SRDx wird nur für den aktuellen Bildausschnitt berechnet. Ein Verschieben des Ausschnitts erfordert stets eine Neuberechnung des SRDx-Effektes.
 - **HQ-Vorschau:** Es wird einmalig ein hochauflösender Vorschau-Scan für das gesamte Bild durchgeführt, und es werden die SRDx-Effekte für die gesamte HQ-Vorschau berechnet. Der Bildausschnitt lässt sich mit dem gelben Rahmen im Navigator-Fenster verschieben, ohne dass eine erneute SRDx-Berechnung notwendig wird. So kann die Wirkung von SRDx schnell in unterschiedlichen Bereichen des Bildes kontrolliert werden.



- **Anzeige:** Mit diesem Menü legen Sie den SRDx-Anzeige-Modus fest:
 - **Defekte markiert:** Der Markierungs-Modus zeigt alle gefundenen Defekte als rote Markierungen.
 - **Korrektur-Modus:** Im Korrektur-Modus werden die Auswirkungen der gewählten SRDx-Einstellungen in das Vorschau-Bild eingerechnet.
 - **Defekte im Original:** In diesem Modus wird das Bild im Original angezeigt, Defekte werden nicht markiert. Auch die Korrektur wird nicht angezeigt, wohl aber beim Scannen/Verarbeiten angewendet.
- **Defekt-Typ:** Legen Sie hier fest, welche Art von Defekten Sie korrigieren möchten. Auf Positiv-Material sind Staub und Kratzer meist als dunkle Artefakte zu erkennen, auf Filmnegativen eher als helle Fehler. Setzen Sie ein Häkchen bei der vorliegenden Art von Defekten. Sie können auch dunkle und helle Defekte gleichzeitig korrigieren.
- **Erkennung:** Mit diesem Schieberegler legen Sie fest, wie intensiv SRDx nach Defekten sucht. Werden Kratzer noch nicht als solche erkannt, schieben Sie den Regler weiter nach rechts. Werden auch Bilddetails irrtümlicher Weise als Defekte erkannt, schieben Sie den Regler etwas nach links. Experimentieren Sie auch mit dem Regler „Tile size“.
- **Defekt-Größe:** Dieser Regler bestimmt die Größe des Umfeldes an gefundenen Defekten, das zur Korrektur einbezogen werden. Schieben Sie den Regler nach rechts, um eine großzügigere Korrektur zu bewirken.



Die Effekte der SRDx-Korrektur sind nur in der 1:1- und HQ-Vorschau sichtbar. In der normalen Übersichts-Vorschau werden sie nicht dargestellt.

Der Experten-Modus

(verfügbar in SilverFast Ai Studio und HDR Studio)

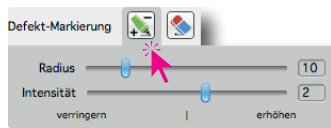
Der Experten-Modus bietet weitere Spezial-Funktionen, die dabei helfen, die zu korrigierenden Defekte zu markieren. Sie öffnen den Experten-Modus mit Klick auf den „Doktorhut“-Button unten im SRDx-Dialog. Der Dialog wird erweitert um zwei Werkzeug-Bereiche:



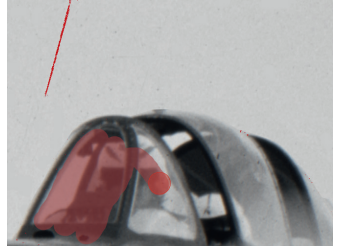
Defekt-Markierung

Hier finden Sie zwei Werkzeuge, um auf ganz einfache Weise manuell die Intensität der Defekt-Erkennung in kleinen Bildbereichen anzupassen oder einzelne Bildbereiche ganz von der Defekt-Erkennung auszuschließen.

- **Marker-Werkzeug:** Passen Sie die Intensität der Defekt-Erkennung mit der Maus direkt im Bild an. Klicken Sie ins Bild und ziehen Sie die Maus über Bereiche, die Sie verändern möchten. Sie können dieses auch mehrfach auf demselben Bereich tun, um den Effekt zu verstärken.
 - **Radius:** Mit diesem Schieberegler legen Sie die Größe des Maus-Cursors fest, mit dem Sie die manuelle Anpassung vornehmen.



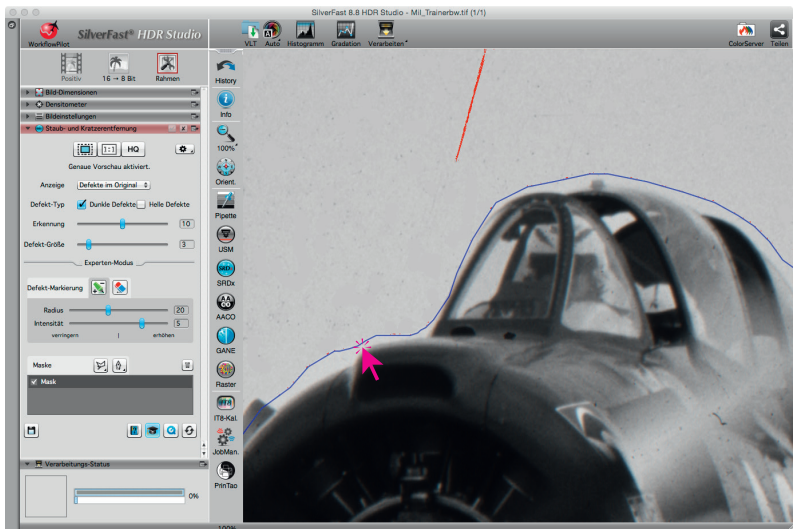
- **Intensität:** Dieser Regler bestimmt die Stärke mit der die Intensität der Defekt-Erkennung verändert wird soll. Wählen Sie einen positiven Wert, um die Intensität zu erhöhen und einen negativen, um sie zu verringern.
- **Radiergummi-Werkzeug:** Das Radiergummi wird benutzt, um einzelne Bildbereiche ganz von der Korrektur auszunehmen. So können Bilddetails geschützt werden. Klicken Sie ins Bild und ziehen Sie die Maus über Bereiche, die Sie von der Korrektur ausschließen möchten.
- **Radius:** Mit diesem Schieberegler legen Sie die Größe des Maus-Cursors fest, mit dem Sie die manuelle Anpassung vornehmen.



Masken-Werkzeug

Eine weitere Möglichkeit SRDx-Korrekturen auf bestimmte Bildbereiche zu beschränken, bietet die Verwendung des Masken-Werkzeugs.

- **Polygonmaske:** Klicken Sie ins Bild und fahren Sie mit der Maus die gewünschte Kontur Ihrer Maske ab.
- **Pfadmaske:** Klicken Sie mit der Maus schrittweise den Umriss der gewünschten Maske. Zwei Punkte werden jeweils durch eine Linie verbunden. Mit den Hebelwerkzeugen können Sie die geraden Verbindungen zu Kurven verwandeln.



Durch die Verwendung einer Maske werden die Details im Flugzeug geschützt, während die Defekte im Himmel zuverlässig entfernt werden.